

SG-2-348 GRÜNE Gesundheitspolitik für Rheinland-Pfalz

Antragsteller*in: Katharina Binz (KV Mainz)

Änderungsantrag zu SG-2

Von Zeile 347 bis 350:

In Rheinland-Pfalz stieg die Zahl der Hebammen zwischen 2005 und 2017 um rund ein Drittel, dennoch besteht eine Fachkräftelücke. Wir setzen uns dafür ein, dass bei der jetzt erfolgenden Umstellung der Hebammen-Ausbildung auf ein ~~für einen Ausbau~~ Studium die Ausbildungskapazitäten erhalten bleiben. Für jeden wegfallenden Ausbildungsplatz soll ein Studienplatz entstehen. Nach der ~~Hebammenausbildung im Ausbildungsstättenplan~~ Umstellungsphase wollen wir prüfen, ob ein Aufbau weiterer Studienplätze notwendig ist. Außerdem treten wir ein für eine bessere Personalbemessung in den Kreißsälen, um die Arbeitsbedingungen

Begründung

Der Bundesrat hat am 8. November die Reform der Hebammenausbildung gebilligt: die Ausbildung wird in Zukunft im Rahmen eines Studiums absolviert. der Änderungsantrag aktualisiert den Antrag auf die jetzt geltende Rechtslage.